

Der Befehlshaber
der Sicherheitspolizei und des SD
- Ostland -
- IV A 2 - 486/43

Riga, den 2. März 1943.

Fernschreib-Dienst
der
Sicherheitspolizei
RIGA
FS.-Nr. 03654
befördert am 3. 3. Zeit 24
an *Winsk. M. K. Es*

1.) Fernschreiben.

An den

Kommandeur der Sicherheitspolizei und des SD
- Weißruthenien -

in M i n s k

Betr.: Bildung von Judenbanden.

3. März 1943
[Handwritten signature]

Wie mir der Kommandeur der Sicherheitspolizei und des SD für den Bezirk Bialystock mitteilt, wurde am 18.2.1943 von der Gendarmerie in einem Waldstück ostwärts Puzewicze, etwa 3 1/2 km südlich Skidel, Kr. Grodno, eine aus Juden bestehende bewaffnete Bande in Stärke von etwa 25 Mann gestellt. Die Gendarmerie eröffnete sofort das Feuer und vernichtete die Bande bis auf einen Juden, der festgenommen werden konnte. Bei seiner Vernehmung erklärte der Jude u.a., dass die Bande unter Führung des 18 jährigen Juden Aron Armanowski, wohnhaft gewesen im Ghetto Bialystock, und von zwei unbekanntem Polen über Grodno und Skidel sich nach Dubicze (Ostland) begeben wollte, um dort zu dem Bandenführer B u t z k o zu stossen. Angeblich soll Butzko eine Bande von etwa 5000 Mann führen. Bei der vernichteten Bandengruppe handelt es sich um Juden, die nach einer Teilvakuiierung aus dem Ghetto Bialystock entwichen waren. Es ist zu erwarten, dass noch weitere aus dem Ghetto Bialystock geflüchtete Juden versuchen werden, zu dem Bandenführer B u t z k o zu stossen. Ich gebe hiervon Kenntnis und bitte um Mitteilung, sofern dort diesbezügliche Feststellungen getroffen werden sollten.

I.A.

gez. J a g u s c h
H-Hauptsturmführer
IV A 2 - 496/43-

Ga.

2.) Zur Sachakte: Banden. - IV A 2 -
Wv. am 20. 3. 43.

Handwritten signature: Himmler

Handwritten signature: W. 20. 3. 43